



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)**

Ansprechpartner/in: Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 24.09.2008

**Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 22.09.2008, 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

**I. Öffentlicher Teil**

**2 Anregungen und Beschwerden (§ 24 GO NW)**

**2.1 Eingabe zum Bau eines Jugend- und Nachbarschaftshauses im Bereich Reierstraße/Waldkauzweg (Az.: 02-1600-41/08) 2836/2008  
Standort des Jugend- und Nachbarschaftshaus in Rondorf, Änderungsantrag von pro Köln AN/1948/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen spricht sich für den Bau des geplanten Jugend- und Nachbarschaftshauses in dem im gültigen Bebauungsplan vorgesehenen Bereich aus.

Die Bezirksvertretung begrüßt den Vorschlag, das Projekt einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)**

**8.1.1 Wasserversorgung auf dem Südfriedhof; Antrag der FDP/KBB-Fraktion AN/1785/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten:

1. den genauen Investitionsbedarf zur Sanierung der alten Rohrleitungen und alternativ die Herstellungskosten für den Bau von Brunnen zu ermitteln und darzulegen;
2. den Finanzbedarf für die kostengünstigere der beiden Lösungen in den Haushalt einzustellen und wie bereits auf dem Friedhof Kalk geschehen, die notwendigen Arbeiten zeitnah auszuführen;
3. zu prüfen, ob es als Zwischenlösung sinnvoll ist, Maar-Fässer aufzustellen, die es den Besuchern ermöglichen, im Notfall Pflanzen und Blumen mit Wasser zu versorgen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.1.2 Neue Bolzplätze in Sürth: Prüfung von potentiellen Flächen auf Eignung / Umsetzbarkeit; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/1800/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die folgenden Flächen in Sürth auf ihre Eignung als Bolzplatz zu überprüfen:

- Brachfläche nördlich vom Mönchsgüterweg (Abstand zur Wohnbebauung, Bodenbeschaffenheit, rechtliche Möglichkeiten),
- Grünareal auf der ehemaligen Friedhofserweiterungsfläche zwischen Kölnstraße und Am Feldrain (Abstand, Bodenbeschaffenheit, Bedarf aufgrund der Altersstruktur im angrenzenden Wohngebiet).

Der Antragsteller unterstützt die Verwaltung gerne mit weiteren Informationen zu den angesprochenen Grundstücken.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.1.3 Pflege Radweg Vorgebirgspark von Vorgebirgstraße bis Militärring; Antrag der SPD-Fraktion AN/1788/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Rad- und Fußweg durch den Vorgebirgspark von Vorgebirgsstraße bis Militärring in seinen schadhafte Fahrbahnbereichen auszubessern und den seitlichen Grünbewuchs so zurückzuschneiden, dass er wieder gefahrlos genutzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.1.4 Ausbauplanung Grüngürtelstraße von Weißer Straße bis Uferstraße; Antrag der SPD-Fraktion AN/1787/2008**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, nach Fertigstellung des Hochwasserschutzes eine Planung für die Grüngürtelstraße im Abschnitt zwischen Weißer Straße und Uferstraße der Bezirksvertretung vorzulegen. Dabei soll geprüft werden, ob in diesem Bereich ein Radweg, bzw. ein Schutzstreifen für Radfahrer angelegt werden kann. Ferner soll ausgewiesen werden, in welchen Bereichen Parkmöglichkeiten angeboten werden können.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung von pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

#### **8.1.5 Aufstellung von Abfall/Papierkörben Schützenplatz Bayenthal; Antrag der SPD-Fraktion AN/1789/2008**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Schützenplatz in Köln-Bayenthal weitere Abfallbehälter – Papierkörbe- aufzustellen.

Des Weiteren bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob auf der nach dem Schulneubau verbleibenden Grünfläche – Schützenplatz -, ein **Automat für Hundetüten** aufgestellt werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

#### **8.1.6 Parkplatz Brühler Landstraße; Antrag der SPD-Fraktion AN/1790/2008**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Parkplatz an der östlichen Seite der Brühler Landstraße für Lastkraftwagen **über 3,5 Tonnen** ein Parkverbot auszusprechen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die FDP/KBB-Fraktion bei Enthaltung von pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

#### **8.1.7 Ortseingang Meschenich Zaunhofstraße; Antrag der SPD-Fraktion AN/1791/2008**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, am Ortseingang Meschenich auf der Zaunhofstraße ein neues Ortseingangsschild aufzustellen. Dieses soll so ortsfest in dem Boden verankert werden, dass es nicht mehr entwendet werden kann. Ferner wird die Verwaltung gebeten, durch geeignete Maßnahmen auf dem Straßenabschnitt zwischen östlichem Ortseingang und Kettelerstraße die Fahrzeugführer veranlasst werden, die Fahrzeuggeschwindigkeit deutlich zu drosseln.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.1.8 Wildwuchs Einmündung der Verbindung Industriestraße und Watingniesstraße; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1793/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Einmündung der Verbindung zwischen Watingniesstraße und Industriestraße den Unkrautbewuchs auf den pflasterbefestigten Inselflächen und in den Abflussrinnen gründlich zu beseitigen und einen gepflegten Straßenbildzustand herzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, der FDP/KBB-Fraktion und pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.1.9 Wegeverbindung im Fritz-Encke-Park in Raderthal; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1806/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die im Schreiben des Beigeordneten Streitberger 67/671/20 vom 09.11.2004 angekündigte Wegeverbindung zwischen den einzelnen Bestandteilen des Fritz-Encke-Volksparks, insbesondere die Anbindung des Plantanenwalls, umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.1.10 Zebrastreifen Markusstraße in Raderthal; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1807/2008**

Der Antrag wurde von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

**8.1.11 Zufahrt der Firma Atlas Copco über den Schlehenweg in Sürth; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1810/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung kurzfristig einen Bericht über die erfolgten baulichen Maßnahmen zur Einrichtung einer weiteren Zufahrt zum Gelände der Fa. Atlas Copco über den Schlehenweg in Sürth zu geben. Dabei soll neben der Darlegung des Hintergrunds der Maßnahme und der Gründe für die erfolgte Genehmigung u. a. auch auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Wie viele zusätzliche Fahrzeuge werden dadurch den Schlehenweg täglich zusätzlich nutzen?
- Warum wurde die zusätzliche Zufahrt eingerichtet? Werden das Gelände der Fa. Atlas Copco künftig deutlich mehr Fahrzeuge ansteuern, durch z.B. Aufstockung der Belegschaft, oder werden bisherige Verkehrsströme verlagert?
- Sieht die Verwaltung durch den künftig hier zunehmenden Verkehr auf die Kreuzung Schlehenweg/Am Feldrain eine Überlastung zukommen?

- Die Zufahrt kreuzt den baulich abgesetzten und durchgehenden Fuß- und Radweg „Am Ziegelofen“. Die Fußgänger und Radfahrer sollen an dieser Stelle weiterhin Vorrang gegenüber den Autofahrern haben. Wie richtet die Verwaltung dies ein? Wie stellt die Verwaltung sicher, dass es hier zu keinen die Fußgänger und Radfahrer gefährdenden Begegnungen kommt?
- Bewohnern und auch dem Bauträger (GSG) der Wohnhäuser Kornradenweg war ein spätere Nutzung des Schlehenwegs als Werkszufahrt offenbar nicht bekannt. Warum ist hier eine Unterrichtung der betroffenen Anlieger bisher unterblieben? Ist sichergestellt, dass diese in künftigen vergleichbaren Fällen rechtzeitig erfolgt?

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.1.12 Reiten auf den Wiesen im Grüngürtel; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1811/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, dafür zu sorgen, dass auf den Wiesen im Grüngürtel, speziell am Wasserwerkwäldchen in Raderthal, nicht geritten wird. Trotz vorhandener Reitwege werden diese von den Reitern nicht benutzt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung von Herrn Schöppe, pro Köln, abgelehnt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.1.13 Schutzstreifen für Radfahrer auf der Heinrichstraße in Weiß; Antrag der  
CDU-Fraktion  
AN/1815/2008  
Schutzstreifen für Radfahrer auf der Heinrichstraße und dem Heidelweg in  
Weiß; Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1958/2008**

**Beschluss:**

Die BV bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der Heinrichstraße und dem Heidelweg in Weiß **geeignete Maßnahmen zum Schutz** für Radfahrer eingerichtet werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.1.14 Rathaus Rodenkirchen, Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/1957/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Herren Beigeordneten Streitberger und Kahlen in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 27.10.08 über den Sachstand und weiteren konkreten Zeitplan zum Neubau Rathaus Rodenkirchen gemäß Ratsbeschluss vom 04.03.2008 zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**  
**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

## **8.2 Vorschläge und Anregungen (§ 37 Abs. 5 Satz 5 GO NW)**

### **8.2.1 Linksabbiegespuren auf dem Kiesgrubenweg; Antrag der FDP/KBB-Fraktion AN/1780/2008**

#### **Beschluss:**

Auf dem Kiesgrubenweg in Rodenkirchen aus der Fahrtrichtung Bonner Landstr. sind die zwei Linksabbiegespuren: Unter den Birken und Emil-Hoffmann-Str. durch eine eindeutige Markierung deutlicher für ortsunkundige Kraftfahrzeuge zu unterscheiden als es derzeit der Fall ist.

**Abstimmungsergebnis:**  
**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

### **8.2.2 Hochwasserschutzkonzept Malerviertel (PFA 3): Planänderungsverfahren; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/1801/2008 Hochwasserschutzkonzept - Planänderungsverfahren; Änderungsantrag der FDP/KBB-Fraktion AN/1960/2008 Hochwasserschutzkonzept - Planänderungsverfahren, gemeinsamer Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der FDP/KBB-Fraktion AN/1965/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist befremdet darüber, an dem Planänderungsverfahren der StEB für den Planfeststellungsabschnitt (PFA) 3 weder beteiligt noch durch eine Verwaltungsmitteilung (mit den Plänen des Planfeststellungsbeschluss-Änderungsantrags) informiert worden zu sein.

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung daher auf, die Pläne zum Planänderungsverfahren des PFA 3 in digitaler Form der BV zur Verfügung zu stellen und auf der nächsten Sitzung zu erläutern.

Wenn die StEB auf die planfestgestellte Logistikfläche an der Weißer Hauptstraße verzichten will, ist von StEB und Stadtverwaltung sicher zu stellen, dass diese Flächen (einschließlich Logistikfläche) zwischen Weißer Hauptstraße / Ludwigsstraße und dem Hochwasserschutzdamm als Landschaftsschutzgebiet (mit weiterhin landwirtschaftlicher Nutzung) und als Ausgleichsflächen festgesetzt bleiben.

Auf den Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 14.02.2000 zu diesem Abschnitt des PFA 3 wird verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**Einstimmig zugestimmt.(Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.2.3 Lärmschutz an Godorfer Hauptstraße / L150; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1792/2008**

**- mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu untersuchen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Maßnahmen ein wirksamer Lärmschutz für die Anlieger im südlichen Bereich der Godorfer Hauptstraße (Wendekreis) gegenüber dem Verkehrslärm auf der L 150/ B 9 geschaffen werden kann. Dabei soll auch geprüft werden, welche Förderprogramme übergeordneter Haushalte zur Finanzierung herangezogen werden können.

**Zudem ist hierbei die Zunahme an LKW-Verkehren zu berücksichtigen, die durch den Ausbau des Godorfer Hafens hervorgerufen werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**8.2.4 Beleuchtung der Bushaltestelle "Reiherstraße" in Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1816/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Bushaltestelle „Reiherstraße“ in Rondorf die derzeitige Beleuchtungssituation durch die Straßenleuchten zu verbessern (z.B. durch Austausch der vorhandenen alten Straßenleuchten gegen modernere).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)**

**9.1.1 Kirmesplatz in Köln-Weiß  
Stegreifentwürfe von Studenten der Fachhochschule Köln  
hier: Auswahl eines Entwurfes und Entscheidung über das weitere Vorgehen  
3384/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**9.1.2 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
hier: Erneuerung der Wasserleitungen in der Kleingartenanlage Neuenhof e.  
V.  
3373/2008**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

#### **9.1.3 Instandsetzung von Reitwegen hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen Bürgerhaushalt 3422/2008**

### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt das Sanierungsvorhaben für die Reitwege im Weißer Bogen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung.
2. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:  
Der Finanzausschuss beschließt Freigaben in Höhe von 40.000,- € (Haushaltsjahr 2008) und 40.000,- € (Haushaltsjahr 2009) aus den für Grünflächen, Themenkomplex Pflege/Sanierung im Rahmen des ersten Kölner Bürgerhaushaltsverfahrens im Doppelhaushalt 2008/2009 zusätzlich veranschlagten und mit Sperrvermerk versehenen Aufwendungen (Finanzausschussbeschluss vom 09.06.2008) für die Instandsetzung von Reitwegen.

Die Finanzierung erfolgt aus konsumtiven Mitteln des Teilergebnisplans 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hpl. 2008/2009.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

#### **9.1.4 Benennung eines Verbindungsweges zwischen Badorfer Str. und Vochemer Str. in Köln Zollstock 3714/2008**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, den Verbindungsweg zwischen Badorfer Str. und Vochemer Str. in Köln Zollstock, in

**„Kindergartengässchen“**

zu benennen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

#### **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen (§ 37 Abs. 5 Sätze 1 u. 2 GO NW)**



**9.2.1 7. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/ Klettenberg, Weiden, Nippes, Chorweiler, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus und Mülheim  
2914/2008**

- mündlicher Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**1. Beschluss:**

In der Vorlage soll in der Anlage 1, § 1, Ziffer 3 gestrichen werden. (Sonderöffnung für Godorf)

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bei Enthaltung von pro Köln abgelehnt.**

**2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg  
3318/2008**

- mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen regt an, im Wohngebiet auch geförderten Wohnungsbau zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen 3 Stimmen der CDU-Fraktion, bei Enthaltung von 3 Stimmen aus der CDU-Fraktion, der FDP/KBB-Fraktion und pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Sinziger Straße im Süden, der öffentlichen Grünfläche im Westen, der südlichen Grundstücksgrenze des Deutschlandfunk-Geländes und der Mertener Straße

im Norden, den rückwärtigen Grundstücksflächen der Flurstücke 722, 721, 186/8 und 186/5 (jeweils Flur 53, Köln-Rondorf), der Bonner Straße, einem ca. 45 m langen Teilstück der Gaedestraße, den rückwärtigen Grundstücksflächen der Flurstücke 764, 765 und 766 (jeweils Flur 53, Köln-Rondorf), der Bonner Straße im Osten, der Sinziger Straße im Süden und den seitlichen bzw. rückwärtigen Grundstücksflächen des Flurstücks 925 (Flur 53, Köln-Rondorf bis zur Sinziger Straße) in Köln-Marienburg —Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg— aufzustellen mit dem Ziel, eine Wohnbebauung mittlerer Dichte für das ehemalige Reiterareal bzw. eine Büronutzung an der Bonner Straße festzusetzen **und hier auch geförderten Wohnungsbau zu berücksichtigen**. Für das Betriebsgelände der Firma Oerlikon soll ein Gewerbegebiet festgesetzt werden, das sowohl den Bestand als auch deren bereits heute bekannten Erweiterungs- und Umnutzungsabsichten festsetzt;

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (Polizeigelände) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

#### **9.2.3 Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH**

**3481/2008**

**Änderungsantrag aller Fraktionen zu TOP 9.2.3, Geschäftsordnung für den Beirat bei der KölnBäder GmbH**

**AN/1966/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen lehnt die vorgelegte „Geschäftsordnung für den Beirat bei der KölnBäder GmbH“ ab und bittet die Verwaltung, eine neue Geschäftsordnung vorzulegen, die folgende Anforderungen und Maßgaben enthält:

- Statt eines zentralen Beirates sollen stadtteil-, bzw. auf die jeweiligen Bäder bezogen Bürgerbeiräte eingerichtet und gebildet werden können,
- Die Berufung der Mitglieder der Beiräte erfolgt durch die jeweils zuständigen Bezirksvertretungen. Bewerbungen für die Mitgliedschaft erfolgen durch badbezogene Ausschreibungen,
- Den Beiräten sind auf das jeweilige Bad bezogene Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte, einschließlich eines Anrufungs- oder Anhörungsrechtes beim Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH einzuräumen. Bei der Definition der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte sind die in § 1, Abs.(2), Ziff. a. bis f. des vorgelegten Entwurfs genannten Vorgänge zu berücksichtigen,
- Die KölnBäder GmbH soll verpflichtet werden, die jeweiligen Beiräte über alle badrelevanten Themen rechtzeitig zu informieren.

Der Sportausschuss wird gebeten, diesen Forderungen beizutreten und die Verwaltung ebenfalls entsprechend zu beauftragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.(Nicht anwesend: Herr Boos)**

#### **9.2.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:**

**Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den**

**Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67419/08;  
Arbeitstitel: "Raderthalgürtel (neu)" in Köln-Zollstock  
3786/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen genehmigt die am 03.09.08 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 in Verbindung mit § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW empfehlen wir dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67419/08 für das Gebiet zwischen den Straßenmitten von Leichweg, Landskronstraße, Neuenahrer Straße, Kreuznacher Straße und Raderthalgürtel in Köln-Zollstock —Arbeitstitel: "Raderthalgürtel (neu)" in Köln-Zollstock— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage;
2. den Bebauungsplan Nr. 67419/08 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung von pro Köln zugestimmt.(Nicht anwesend: Herr Boos)**

**9.2.5 Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Weststr., 50997 Köln (Meschenich) und Untervermietung  
3252/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, die durch die Stadt Köln von einem privaten Investor angemietete Kindertagesstätte Weststr. in 50996 Köln (Meschenich) in die Trägerschaft des Diakonischen Werkes Köln und Region zu übergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Untermietvertrag mit gleichen Konditionen abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

**9.2.6 Nord-Süd Stadtbahn, 2.Baustufe  
Vorlage der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung sowie Beschluss zur weiteren Vorgehensweise  
4037/2008  
Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP/KBB-Fraktion zu TOP 9.2.6, Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe  
AN/1956/2008**

- Änderungsantrag der SPD-Fraktion (mündlich)
- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (mündlich)
- Änderungsantrag von Herrn Giesen, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (mündlich)

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst zunächst den Beschluss über den durch Vorschläge der SPD-Fraktion geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung:

### **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt das Verkehrsgutachten zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die dort vorgeschlagene Ausbauvariante 2 – sechsstreifiger Ausbau der Rheinuferstraße zwischen Schönhauser Straße und Ubierring – weiterzuverfolgen.

**Um eine spätere Tieferlegung der Fahrbahn nicht auszuschließen, sollen bei der Auftragsvergabe der Bauleistungen für die 2. Baustufe die baulichen Vorleistungen für eine mögliche Tieferlegung der Straße im Bereich der Stadtbahnquerung berücksichtigt werden.**

**Vor einer Festlegung der Ausbauvariante - Aufweitung oder Tieferlegung - soll die Verwaltung durch eine Simulation die künftige Verkehrsentwicklung in der Kombination ÖPNV und IV darstellen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung von Herrn Schöppe, pro Köln, abgelehnt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt anschließend über den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der FDP/KBB-Fraktion, der um den **fett** gedruckten Text von Herrn Giesen, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, erweitert wurde:

### **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt das Verkehrsgutachten zur Kenntnis und spricht sich für eine Tieferlegung der Fahrbahnen im Kreuzungsbereich der Nord-Süd-Stadtbahn mit der Rheinuferstraße aus.

**Hierbei sind die offenen Tröge für Ein- und Ausfahrt zu minimieren. Der so gewonnene längere Deckel ist für eine Anbindung des neu entstandenen Rheinauhafen-Viertels an die vorhandene Grünzonen Friedenspark / Alte Hochschule zu nutzen.**

Um diese Tunnellösung nach Fertigstellung der 2. Baustufe der Stadtbahn kosten- und zeitökonomisch zu realisieren, soll eine Auftragsvergabe für die 2. Baustufe der Stadtbahn mit notwendigen baulichen Vorleistungen erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Planungen einzuleiten, die Finanzierung unter Einbeziehung zu erwartender Zuschüsse sicherzustellen und die Planungen für eine Aufweitungslösung der Fahrbahnen nicht weiter zu verfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und 2 Stimmen aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt.**

## **9.2.7 Linden am linksrheinischen Rheinufer**

**2881/2008**

**- mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beauftragt die Verwaltung, die Linden entlang des linksrheinischen Rheinufers von Hohenzollernbrücke bis **Rodenkirchen** in regelmäßigen Abständen zu schneiden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen 1 Stimme aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Boos)**